

gelöst. Wie zart, wie poetisch fing der ganze Rummel einmal an! Sag es mit Blumen! hieß der erste Imperativ dieser Art, und schnell wurde diese lebenswürdige Ermunterung der Blumenhändler aufgegriffen. Bald aber wurde aus solcher zarten Aufforderung eine Seuche, die mit — für unser Gefühl — unverschämter Skrupellosigkeit auch vor den intimsten Räumen des Hauses nicht halt macht: „Warum sieht dieser Mann so verstimmt aus? — Er benutzte zu hartes Toilettepapier — statt sich des unseren zu bedienen!“

Sogar vor den Ungeborenen scheut der smarte Reklame-Manager nicht zurück: Im Januar konnte man in einer amerikanischen Zeitschrift unter einem Bilde, das ein Baby zwischen Wolken schwebend zeigte, lesen: „Babies, die ihr im Januar zur Welt kommen wollt, zeigt euch als echte Amerikaner! Verlangt mit Nachdruck, daß ihr mit XY-Puder behandelt werdet! Brüllt, bis Mutter

ihn euch gibt . . .!“ Das sehr lang und ausführlich gehaltene Inserat war als Radiovortrag über Schönheitspflege aufgemacht, den man also schon den noch Ungeborenen in Wolkenhöhen (der sentimentale Pferdefuß!) zuschreit — sicher ist sicher! Höher geht's nimmer. Wen wird es da noch wundern, wenn er erfährt, daß die amerikanische Tüchtigkeit auf dem Gebiet der Reklame auch über Leichen geht. Hat es doch ein Beerdigungsinstitut der Vereinigten Staaten fertig gebracht, dem harmlosen Passanten an einer Hausecke zuzurufen: „Wozu noch weiter leben? Das Leben ist teuer: Bei uns können Sie schon für . . . Dollar begraben werden!“ Diesem in seiner Logik unschlagbaren Vorschlag folgte dann eine Aufzählung all der komfortablen Annehmlichkeiten, die diese Firma ihren toten Kunden bietet.

„Laß dich nicht lebend begraben!“ ruft eine Warenfirma dem unglücklichen Zeitungsleser zu und zeigt ihm, zur Erläu-



Ein guter Einfall für ein gutes Geschäft:

Der Besitzer eines Kaufhauses zeigt die abgetretenen Stufen seines Geschäftseingangs und schreibt darunter: So abgetreten sind die Stufen, die zu unserem Geschäft führen — von den Millionen Füßen, die schon darüber gegangen sind.